

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Zu diesen Heft

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Zu diesem Heft *Walbe (Chlidonias hybrida) und Weißflügelseeschwalbe (Chlidonias leucopterus) brüten 2006 im unteren Odertal*

Winfried Dittmann

DITTMANN, W. (2007): Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*) und Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*) brüten 2006 im unteren Odertal. Otis 15: 3-13.

Im Nationalpark Unteres Odertal (Land Brandenburg) kam es infolge eines starken Frühjahrshochwassers 2006 zu einer Ansiedlung von 20 Paaren Weißbart- und 54 Paaren Weißflügelseeschwalben. Die Brutkolonien beider Arten lagen ca. 300 m voneinander getrennt. Innerhalb dieser Kolonienverbände und dazwischen brüteten ca. 30 Paare Trauerschwalben. Alle drei *Chlidonias*-Arten siedelten im Bereich einer großen Lärchbäumkolonie. Brutökologische und brütenbiologische Angaben werden mitgeteilt. Die Schlupfrate der Weißbartseeschwalbe lag bei 51,8 %. Es wurden nur 5 juv. Säger. Die Schlupfrate der Weißflügelseeschwalbe lag bei 30,3 %. Mind. 8 BF waren mit etwa 12 Tagen juv. erfolgreich, 15 nicht flüchtige Weißbart- und 44 Weißflügelseeschwalben wurden beringt. Als Verursacher an Brutorten wurden Bodenfräule Kyngeteilt. Bei Schaffung natürlicher Flugverhältnisse im unteren Odertal würden sich beide Arten wohl dauerhaft im Feuchtgebiet internationaler Bedeutung ansiedeln und die Bruterfolgsansichten erhöhen.

DITTMANN, W. (2007): Whiskered Tern (*Chlidonias hybrida*) and White-winged Tern (*Chlidonias leucopterus*) breed in the lower Oder valley in 2006. Otis 15: 3-13.

Following a high spring flood in 2006, 20 pairs of Whiskered Tern and 54 pairs of White-winged Tern settled in the Lower Oder National Park (northern state of Brandenburg). The breeding colonies of both species were located some 300 m apart. Some 30 Black Terns breed within and between these colonies. All three *Chlidonias* spp. settled within the limits of a large black-headed thorn colony. Data on breeding ecology and breeding biology are given. The hatching rate of the Whiskered Tern was 51.8 %. Five juveniles hatched. The hatching rate of the White-winged Tern was 30.3 %. At least 8 hatching pairs were successful. I banded 12 juvenile Whiskered Terns and 44 White-winged Terns. The main reason breeding sites were ground predators. If a natural flooding regime continued in the area, international importance both *Chlidonias* species would still

Üblicherweise finden Sie an dieser Stelle in der Otis den Avifaunistischen Jahresbericht für Brandenburg und Berlin.

Da die Bearbeitung der Jahresberichte sehr zeitintensiv ist, kam es in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Verzögerungen im Erscheinen der Otis, so dass das Ausgabejahr nie mit dem Jahrgang übereinstimmte. Um hier wieder in den richtigen Rhythmus zu kommen, haben Vorstand und Schriftleitung beschlossen, in diesem Heft keinen Jahresbericht abzdrukken. Da genügend interessante Manuskripte, insbesondere aus den laufenden Monitoringvorhaben, vorlagen, war es auch ohne Jahresbericht möglich, ein - wenn auch etwas dünneres, dafür sehr farbiges - Heft zu füllen.

Im Band 16 (2008) werden Sie dann wieder wie gewohnt den Avifaunistischen Jahresbericht (für das Jahr 2005) vorfinden.

ABBO-Vorstand & Schriftleitung